

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus-Marienplatz
80331 München

Stadtrat Richard Quaas

ANFRAGE

08.09.2014

Baupfusch im Tal – Nachfrage!

Den Münchner Medien ist zu entnehmen, dass die „leichte“ Bauausführung des Plattenbelages am Übergang vom Tal zum Viktualienmarkt deshalb so gewählt worden ist, weil in nächster Zeit, genau dort, von den Stadtwerken eine Fern-Kälteleitung verlegt werden soll. Vor der Wiederherstellung, bzw. Neugestaltung dieses Abschnitts, wurden von den Stadtwerken, im zeitlichen Rahmen des Tal-Umbaus, genau an dieser Stelle aber schon Leitungsarbeiten durchgeführt, so dass sich auch die Frage stellt, warum diese Maßnahme von den SWM, wenn es denn so ist, nicht gleich vorgezogen wurde. Auch stellt sich die Frage ob sich die Leitungsarbeiten nur auf die ca. 10 Meter des Plattenbelags erstrecken, oder ob dann auch die neue Fahrbahndecke im Tal wieder aufgerissen werden muss?

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Welche Arbeiten haben die SWM im Zuge der Umbauarbeiten im Tal an dem Übergang vom Tal zum Viktualienmarkt vor einigen Monaten durchgeführt, nachdem die Bautafel damals Arbeiten am Versorgungsnetz ausgewiesen hatte?
2. Wieso wurde dieser Abschnitt, wenn noch weitere Bauarbeiten durch die SWM zu erwarten waren, mit einem relativ arbeitsaufwändigeren Plattenbelag mit Randsteinen hergestellt und nicht mit einer, ebenfalls ordentlichen, günstigeren Bitumendecke, wie im Abschnitt am Viktualienmarkt direkt im Anschluss dahinter?
3. Generell ist zu fragen, warum die vom Baureferat angegebenen weiteren Arbeiten für das Fern-Kältenetz im Tal nicht schon im Zuge der Umbauarbeiten im Tal erledigt worden sind und warum dann die neue Fahrbahndecke relativ kurz nach der Fertigstellung schon wieder aufgerissen werden muss?
4. Ist die Stadtspitze, so wie ich, auch der Meinung, dass so ein zeitlicher Ablauf von Baumaßnahmen in der gewählten Form suboptimal ist und zur Vermeidung einer sinnvollen Ausgabe von Steuermitteln künftig optimiert gehört?

Richard Quaas, Stadtrat